Politische Philosophie – Systematische Perspektive TU Dortmund • WS 23/24

**Seminarsitzungen:** Montags, 14 Uhr c.t. - 16 Uhr (R. 2.405)

**Dozent**: Peter Königs ([peter.koenigs@tu-dortmund.de](mailto:peter.koenigs@tu-dortmund.de))

**Sprechstunde:** Dienstags, 10-11 Uhr. Die Sprechstunde findet nach Absprache in Person in meinem Büro oder über Zoom statt. Melden Sie sich bitte vorab per E-Mail bei mir an.

**Seminarthema und -ziele**

Das Seminar *Politische Philosophie – Systematische Perspektive* führt exemplarisch in gegenwärtige Debatten zur politischen Philosophie ein. Wir lesen hierzu zeitgenössische Texte zu fünf zentralen Themen in der politischen Philosophie:

1) Freiheit

2) Gerechtigkeit

3) Demokratie

4) Politik und Geschlecht

5) Politik und Wirtschaft

Zu jedem dieser Themen werden wir zwei Beiträge lesen, die gegensätzliche Perspektiven auf dieselbe Thematik bieten. So decken wir ein breites politisches Spektrum ab und lassen Vertreter:innen verschiedenster politisch-philosophischer Strömungen zu Wort kommen.

In speziellen Methodensitzungen befassen wir uns mit philosophischen Kernkompetenzen und Methoden des philosophischen Schreibens.

Dies ist ein DiF-Seminar (DiF = „Diagnose und individuelle Förderung“). Im Rahmen der DiF-Anfänger:innenbegleitung arbeiten DiF-Studierende der höheren Semester mit Studienanfänger:innen zusammen und vermitteln weitere Kernkompetenzen.

Bei erfolgreicher Absolvierung des Seminars haben Sie

* vertiefte Kenntnisse fünf zentraler Debatten in der politischen Philosophie erworben,
* Ihr Verständnis verschiedener politisch-philosophischer Strömungen vertieft,
* ein besseres Verständnis gewonnen, was Argumente (speziell auch Gedankenexperimente) sind und wie man sie analysiert,
* wie man Begriffe analysieren kann und welche Rolle Begriffsbestimmungen in der Philosophie spielen,
* einige Methoden der Recherche und des philosophischen Schreibens kennengelernt.
* Ihr philosophisches Verständnis und Ihre Schreibfähigkeiten durch Feedback der DiF-Begleiter:innen verbessert.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Sitzung** | | **Pflichtlektüre** | **ergänz. Material** |
|  |  |  |  | |
|  | 1 | 09.10.23 | Einführungssitzung | |
|  |  |  |  | |
| **Freiheit** | 2 | 16.10.23 | Isaiah Berlin: “Zwei Freiheitsbegriffe“ [1958]  **Klassischer Liberalismus** | Weiterführende Literatur: Carter 2022; Crowder 2021; Dübgen, Skupien 2015; Schink 2017  YouTube-Bonus-Material: [Berlin im Interview](https://www.youtube.com/watch?v=vib2rqJKS08) |
| - | 23.10.23 | *keine Sitzung* |
| 3 | 30.10.23 | Chisanga N. Siame: „‘Zwei Freiheitsbegriffe‘ aus afrikanischer Perspektive‘“ [2015]  **Afrikanische/postkoloniale Philosophie** |
|  |  |  |  | |
| **Gerechtigkeit** | 4 | 06.11.23 | John Rawls: *Eine Theorie der Gerechtigkeit* (Auszüge) [1971]  **Liberaler Egalitarismus**  🡺 Zwischenfeedback (Abgabe bis 12.11. möglich) | Weiterführende Literatur:  Kersting 2018; Ladwig 2016; Feser (o.J.); Wendt 2016  YouTube-Bonus-Material: [Nozick im Interview über die Grenzen von Vernunft, Buddhismus und Glück](https://www.youtube.com/watch?v=Ldngi2WtGik) |
| 5 | 13.11.23 | Robert Nozick: *Anarchie ─ Staat ─ Utopia* (Auszüge) [1974]  **Libertarismus** |
|  |  |  |  | |
| **Methoden 1**  Gedanken-experimente | 6 | 20.11.23 | Georg Bertram: *Philosophische Gedankenexperimente* (Auszüge) | Damschen/Schönecker 2013; Fosl/Baggini 2020 |
|  |  |  |  | |
| **Demokratie** | 7 | 27.11.23 | Jürgen Habermas: “Drei normative Modelle der Demokratie” [1996]  **Kritische Theorie/Frankfurter Schule** | Weiterführende Literatur:  Hamilton 2021; Römpp 2015; Trimcev 2020  YouTube-Bonus-Material:  [Vortrag von Jürgen Habermas](https://www.youtube.com/watch?v=jI1laUZy6gU) über das Verhältnis von Philosophie und Politik; Interview mit [Yoram Hazony](https://www.youtube.com/watch?v=tAstLrXVNPo) |
| 8 | 04.12.23 | Yoram Hazony: *Conservatism: A Rediscovery* (Auszüge) [2022]  **Konservatismus** |
|  |  |  |  | |
| **Methoden 2**  Argumente | 9 | 11.12.23 | Jonas Pfister: *Werkzeuge des Philosophierens*, Kap. 1 („Argumentieren“) | Damschen/Schönecker 2013; Fosl/Baggini 2020 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Politik und Geschlecht** | 10 | 18.12.23 | Kate Manne: *Down Girl: Die Logik der Misogynie* (Auszüge) [2017]  **Feminismus** | Weiterführende Literatur: S. Brennan 2020; Rössler 2016  YouTube-Bonus-Material: Vortrag von [Kate Manne](https://www.youtube.com/watch?v=dtbDt77Ruzs) über Misogynie; Interview with [David Benatar](https://www.youtube.com/watch?v=VWhR5jkjq20) über ‚The Second Sexism‘ |
|  |  | gingerbread icon, man icon, christmas icon |
| 11 | 08.01.24 | David Benatar: „The Second Sexism” [2013]  **Zuordnung schwierig** |
|  |  |  |
| **Methoden 3**  Begriffe | 12 | 15.01.24 | Jonas Pfister: *Werkzeuge des Philosophierens*, Kap. 2 („Analysieren“)  Schauen Sie sich danach auch noch mal die Begriffsbestimmungen in Manne und Benatar an (bitte die Texte mitbringen/parat haben). | Damschen/Schönecker 2013; Fosl/Baggini 2020 |
|  |  |  |  | |
| **Politik und Wirtschaft** | 13 | 22.01.24 | Nancy Fraser: *Der Allesfresser: Wie der Kapitalismus seine eigenen Grundlagen verschlingt* (Auszüge) [2022]  **Kritische Theorie** | Weiterführende Literatur:  J. Brennan 2012; Henning 2016; Schweiger 2021; Wendt 2021  YouTube-Bonus-Material: Podiumsdiskussion [mit Nancy Fraser](https://www.youtube.com/watch?v=UkI8BYPHMNM); Vortrag von [Milton Friedman](https://www.youtube.com/watch?v=27Tf8RN3uiM) über die Humanität von Kapitalismus; Vortrag von [Deirdre McCloskey](https://www.youtube.com/watch?v=zrEOgGjx8-c) über Kapitalismus und Feminismus |
| 14 | 29.01.24 | Milton Friedman: *Kapitalismus und Freiheit* (Auszüge) [1962]  **Libertarismus**    Deirdre McCloskey: *Why Liberalism Works* (Auszüge) [2019]  **Libertarismus/Klassischer Liberalismus** |

**Seminarlektüre**

Die Seminarlektüre stehen Ihnen auf Moodle zur Verfügung. Sie brauchen keine weitere Literatur anzuschaffen.

**Erwartungen und Ansprüche**

|  |  |
| --- | --- |
| **an mich** | **an Sie** |
| * Pünktlichkeit * Begeisterung fürs Thema * Bereitschaft zu lernen * Respekt und Offenheit in Diskussionen * Flexibilität in der Seminargestaltung (Zwischenfeedback) * Faires, transparentes, konstruktives Feedback (anonyme Benotung; transparenter Kriterienkatalog; schriftliches Feedback) * Erreichbarkeit per e-Mail | * Pünktlichkeit * Begeisterungsfähigkeit * Bereitschaft zu lernen * Respekt und Offenheit in Diskussionen * sorgfältige, mindestens zweifache Lektüre der Seminartexte * aktive Teilnahme * wissenschaftliche Integrität (≠Plagiate) * Einhaltung von Fristen |

**Seminarleistungen**

# Lektüreprotokolle (DiF)

* Drei Lektüreprotokolle im Umfang von je 2 Seiten (~ 800 Wörtern).
* Jedes Lektüreprotokoll muss sich auf einen der bis einschl. der 11. Sitzung im Seminar besprochenen Texte beziehen (jedoch kein Text aus den Methodensitzungen).
* Das Lektüreprotokoll hat drei Elemente: (1) Eine kurze Zusammenfassung der Hauptthese des Textes (2) Eine Darstellung des Hauptarguments, also *wie* die Hauptthese begründet wird (3) Eine/n kritische/n Frage/Diskussionspunkt/Einwand.
* Einreichung: Bis einen Tag vor der Seminarsitzung. Bitte laden Sie das Lektüreprotokoll auf Moodle bei dem/der für Sie zuständigen DiF-Begleiter/in hoch.
* Die Lektüreprotokolle sind unbenotet. Ihr/e DiF-Begleiter:in wird Ihr erstes Protokoll jedoch kritisch kommentieren.

Seminararbeit

Die meisten von Ihnen werden keine Seminararbeit schreiben, sondern die Klausur zur Vorlesung. Sollten Sie dennoch eine Seminararbeit schreiben:

*Länge*: Das Modulhandbuch gibt eine Länge von 12-15 Seiten vor. Bitte orientieren Sie sich dabei an folgendem Maßstab: Eine Seite umfasst ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ([siehe Studienleitfaden](https://ipp.ht.tu-dortmund.de/storages/ipp-ht/r/Dokumente/Modulhandbuecher__Studienordnungen__Leitfaeden__etc/Leitfaden-Philosophiestudium.pdf)). Sie können Ihre Arbeit gerne formatieren, wie Sie möchten, solange der Gesamtumfang der Arbeit der im Modulhandbuch angegeben Seitenzahl × 2.000 Zeichen entspricht.

*Einreichung:* Reichen Sie Ihre Arbeit bitte ein, indem Sie sie als PDF auf Moodle hochladen (=> Diverses => Abgabe Hausarbeit). Um eine anonyme Begutachtung zu ermöglichen, nennen Sie auf dem Deckblatt Ihrer Arbeit bitte nicht Ihren Namen (sondern nur Matrikelnummer) und laden Sie [die Eigenständigkeitserklärung](https://ipp.ht.tu-dortmund.de/storages/ipp-ht/r/Formulare/Eigenstaendigkeitserklaerung_fuer_Pruefungen_bei_Verbot_KI.pdf) als separate Datei hoch. Ich empfehle eine Einreichung bis zum 29.03.2024.

*Thema*: Ich empfehle ich Ihnen, Ihre Seminararbeit zu einer der im Seminar diskutierten Themen zu schreiben. Wenn Sie möchten, können Sie sich (unter Rückgriff auf weitere Literatur) mit den im Seminar besprochenen Positionen auseinanderzusetzen. Sie dürfen auch zu einem anderen Thema schreiben, sofern es zum Seminar-Thema passt. Ich würde Sie aber bitten, das Thema vorab mit mir zu besprechen.

**Wie Sie eine erfolgreiche Hausarbeit schreiben**

Beachten Sie unbedingt die Materialien mit Tipps und Hinweisen, die Sie auf Moodle im Ordner ‚Philosophisches Schreiben‘ finden. Sie finden dort unter anderem:

* einen Leitfaden zum Verfassen philosophischer Aufsätze
* eine schematische Mini-Hausarbeit
* eine Übersicht ‚Merkmale eines guten philosophischen Aufsatzes‘
* Hinweise zu den Zitierregeln
* eine Handreichung ‚Plagiate und wie man sie vermeidet‘ (siehe hierzu auch die [Handreichungen](https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjKyLX15rOBAxVpXfEDHYWXDcgQFnoECA4QAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.tu-dortmund.de%2Fstorages%2Ftu_website%2FReferat_2%2FForschung_Hauptauftritt%2Fgwp%2FHandreichung-zu-den-Regeln-guter-wissenschaftlicher-Praxis.pdf&usg=AOvVaw2ZVcrdZuwlPbxY4le7Neih&opi=89978449) der [TU Dortmund](https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjKyLX15rOBAxVpXfEDHYWXDcgQFnoECBcQAQ&url=https%3A%2F%2Ffs.zhb.tu-dortmund.de%2Fstorages%2Ffs-zhb%2Fr%2FDokumente%2FDownloads_wspace%2FArbeitshilfe_5_-_Plagiat.pdf&usg=AOvVaw28CVs1--EVpzIb2rIMc8rz&opi=89978449))

Einen Großteil dieser Unterlagen besprechen wir gemeinsam in unserer Methodensitzung.

**E-Mail-Etikette**

Ich beantworte Ihnen gerne Fragen zu Seminarorganisation und -inhalt. Am liebsten beantworte ich Ihnen diese Fragen bei unseren wöchentlichen Treffen, sonst aber auch gerne per E-Mail. Hierzu ein paar Bitten und Hinweise:

* Prüfen Sie bitte zunächst, ob Ihre Frage nicht vielleicht vom Seminarplan beantwortet wird oder Ihnen ein:e Kommiliton:in weiterhelfen kann.
* Ich antworte auf Ihre e-Mails werktags zwischen 9 Uhr and 17 Uhr. Nur in Ausnahmefällen antworte ich außerhalb dieses Zeitraumes. Ich versuche, auch Sie nicht außerhalb dieses Zeitraums zu stören.
* Geeignete Anreden sind z.B. ‚Sehr geehrter Herr Königs‘, ‚Hallo Herr Königs‘, ‚Guten Morgen/Abend Herr Königs‘. Keine so geeigneten Anreden sind ‚Hi‘ oder ‚Hallo, …‘.

**Beratung und psychologische Dienste**

Die [Psychologische Studienberatung der TU Dortmund](https://www.tu-dortmund.de/studierende/beratung/psychologische-studienberatung/angebot-fuer-studierende/) bietet ein sehr umfangreiches und vielfältiges Angebot für Studierende, die sich Unterstützung bei der Bewältigung universitärer, studienbezogener oder privater Herausforderungen und Probleme wünschen. Dazu zählen:

* Einzelberatung
* diverse [Online-Angebote](https://www.tu-dortmund.de/studierende/beratung/psychologische-studienberatung/onlineangebote/) (zu Themen wie ‚Prüfungsvorbereitung und Prüfungsangst‘, ‚Motivation und Prokrastination‘, ‚Selbst- und Zeitmanagement‘)
* Vortragsreihen & Workshops
* Coachinggruppen (zu Themen wie ‚ [Prüfungscoaching – Prüfungsvorbereitung und Bewältigung von Prüfungsangst](https://www.tu-dortmund.de/studierende/beratung/psychologische-studienberatung/gruppen/#accordion-696-141)‘ oder ‚ [Sicher mit der Unsicherheit – Sozialen Ängsten selbstbewusst begegnen](https://www.tu-dortmund.de/studierende/beratung/psychologische-studienberatung/gruppen/#accordion-696-143)‘)
* das webbasierte Tool *moveo*zur Selbstreflexion der aktuellen Studiensituation
* eine Schreibwoche (u.a. mit Gruppen- und Einzelberatung)

**Studierende mit besonderen Bedürfnissen**

Mir ist es wichtig, dass alle Studierenden in diesem Kurs erfolgreich sind. Wenn Sie besondere Bedürfnisse haben, etwa weil Sie eine Lernbehinderung, physische Behinderung oder chronische Krankheit haben, melden Sie sich gerne bei mir (idealerweise zu Beginn des Seminars). Wir können dann gemeinsam schauen, ob und welche Unterstützungsmaßnahmen sinnvoll sind.

Informationen zum Studium mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an der TU Dortmund finden Sie auch auf der Website von [DoBuS](https://dobus.zhb.tu-dortmund.de/studierende/).

**Schutz vor Diskriminierung und vor sexualisierter Gewalt**

Die TU Dortmund eine [zentrale Beratungsstelle](https://stabsstelle-cfv.tu-dortmund.de/schutz-vor-diskriminierung-und-vor-sexualisierter-gewalt/) für Personen eingerichtet, die sich von Diskriminierung oder sexualisierter Gewalt betroffen fühlen. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle sind für alle Mitglieder und Angehörigen der TU Dortmund ansprechbar.

**Weiterführende Literatur** (Einführungs- und Überblickswerke)

Brennan, Jason 2012: *Libertarianism: What everyone needs to know*. Oxford: Oxford University Press.

Brennan, Samantha 2020: “Sexual Equality", in: *International Encyclopedia of Ethics*, URL = <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/9781444367072.wbiee623.pub2>.

Carter, Ian 2022: „Positive and Negative Liberty”, in E. Zalta (Hg.): The Stanford Encyclopedia of Philosophy; URL = <https://plato.stanford.edu/archives/spr2022/entries/liberty-positive-negative>.

Crowder, George 2021: „Isaiah Berlin“, in (Hg. M. Festl): *Handbuch Liberalismus* (S. 141-148). Stuttgart: JB Metzler.

Damschen, Gregor; Schönecker, Deiter 2013: *Selbst Philosophieren: Ein Methodenbuch*. Berlin: De Gruyter.

Dübgen, Franziska; Skupien, Stefan 2015: „Das Politische in der Afrikanischen Philosophie“, in dies. (Hg.): *Afrikanische politische Philosophie: Postkoloniale Positionen* (S. 9-52). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Ebert, Thomas 2015: *Soziale Gerechtigkeit: Ideen, Geschichte, Kontroversen*. Bundeszentrale für Politische Bildung. ([link zur PDF](https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjbhsHd1qSBAxXN2AIHHbp3CQ8QFnoECBAQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.was-ist-soziale-gerechtigkeit.de%2Fdownload%2FSoziale_Gerechtigkeit--Ideen-Geschichte-Kontroversen_2015.pdf&usg=AOvVaw2EG_5mid4lvPQAmXiv4wiY&opi=89978449))

Feser, Edward (o.J.): „Robert Nozick“, in *Internet Encyclopedia of philosophy*, URL = <https://iep.utm.edu/nozick>.

Fosl, Peter; Baggini, Julian 2020: The Philosopher’s Toolkit: A Compendium of Philosophical Concepts and Methods. New York: Wiley.

Hamilton, Andy 2020: "Conservatism", in E. Zalta (Hg.): The Stanford Encyclopedia of Philosophy URL, = <https://plato.stanford.edu/archives/spr2020/entries/conservatism/>.

Henning, Christoph 2016: "Sozialistische Gerechtigkeit", in A. Goppel/C. Mieth/Chr. Neuhäuser (Hg.): *Handbuch Gerechtigkeit* (211-217). Stuttgart: Metzler.

Kersting, Wolfgang 2018: *John Rawls zur Einführung*. Hamburg: Junius Verlag.

Ladwig, Bernd 2016: *Gerechtigkeitstheorien zur Einführung*. Hamburg: Junius Verlag.

Römpp, Georg 2015: *Habermas leicht gemacht: eine Einführung in sein Denken*. Stuttgart: UTB.

Rössler, Beate 2016: "Feministische Gerechtigkeit“, in A. Goppel/C. Mieth/Chr. Neuhäuser (Hg.): *Handbuch Gerechtigkeit* (S. 92-98). Stuttgart: Metzler

Schink, Philipp 2015: „Freiheit. Eine Einführung“, in ders. (Hg): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse* (S. 7-70). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Schweiger, Gottfried 2021: "Sozialismus", in M.G. Festl (Hg.): *Handbuch Liberalismus* (297-303). Stuttgart: Metzler.

Trimcev, Eno 2021: „Konservatismus", in M.G. Festl (Hg.): *Handbuch Liberalismus* (S. 271-279), Stuttgart: Metzler.

Wendt, Fabian 2016: "Libertäre Gerechtigkeit", in A. Goppel/C. Mieth/Chr. Neuhäuser (Hg.): *Handbuch Gerechtigkeit* (S. 205-211). Stuttgart: Metzler.

Wendt, Fabian 2021: "Marktwirtschaft", in M.G. Festl (Hg.): *Handbuch Liberalismus* (233-238). Stuttgart: Metzler.